AWV WEIZ
Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Zugestellt durch Österreichische Post

WAS WIRD AUS UNSEREM ABFALL?

Eine Reise, die bei uns beginnt.

WIR TRENNEN. WIR SAMMELN. WIR GEBEN AB. UND DANN?

Was mit unseren Abfällen passiert, entscheidet sich nicht erst in einer Sortier- oder Verwertungsanlage. **Der erste Schritt passiert bei uns zu Hause.** Denn aus richtig gesammelten Abfällen können wieder Rohstoffe werden. Falsch zugeordnete Abfälle hingegen erschweren die weitere Verwertung.



ELEKTROALTGERÄTE

ZU SCHADE FÜR DEN ABFALL.
ZU KOSTBAR, UM IN VERGESSENHEIT ZU GERATEN.

Kaffeemaschine. Staubsauger. E-Zahnbürste. Bohrmaschine. Spielkonsole. **Elektrogeräte begleiten uns jeden Tag.** Irgendwann funktionieren sie nicht mehr oder werden nicht mehr gebraucht.

Was dann? Nicht einfach weg damit.
Denn in Elektroaltgeräten stecken zahlreiche Materialien, die zurückgewonnen und wieder eingesetzt werden können. Metalle, Kunststoffe und weitere Rohstoffe werden aus den Geräten herausgeholt und für neue Produkte nutzbar gemacht.

AUS ALTEN GERÄTEN WIRD NEUES.

Voraussetzung dafür ist die richtige Sammlung. Elektroaltgeräte gehören zur entsprechenden Sammlung im Altstoffsammelzentrum bzw. zu den dafür vorgesehenen Sammelstellen.

NOCH BESSER: LÄNGER NUTZEN.

Nicht jedes ausgediente Gerät muss sofort zum Elektroaltgerät werden.
Kann es repariert werden?
Kann es weitergegeben werden?
Kann es noch jemand brauchen?

Jede zusätzliche Nutzungsdauer spart Ressourcen. Deshalb gilt: **Erst nutzen. Dann reparieren. Dann verwerten.**

UND DIE AKKUS?

In vielen modernen Geräten stecken Lithium-Akkus. Sie sind leistungsunfähig, aber bei falscher Sammlung auch eine potenzielle Gefahrenquelle. **Akkus und Elektrogeräte gehören deshalb NICHT in den Restmüll und NICHT in den Gelben Sack.** Richtig gesammelt bedeutet: **Rohstoffe sichern. Brandrisiken vermeiden. Kreisläufe schließen.**



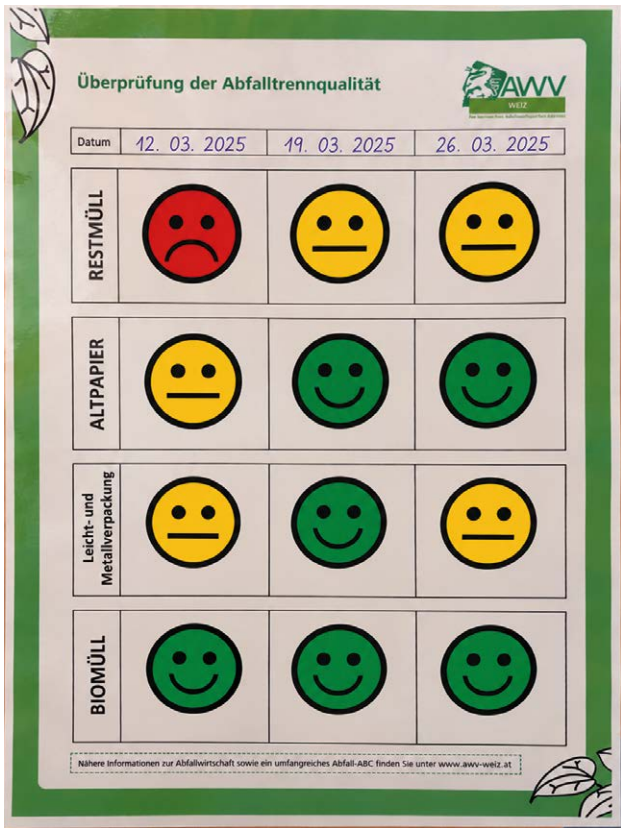
Eine Information des AWV Weiz
office@awv-weiz.at
awv-weiz.at

WELCHER SMILEY HÄNGT BEI IHNEN?

DER MÜLLSMILEY 2.0 IST UNTERWEGS.

Manchmal braucht es keinen erhobenen Zeigefinger. Ein Smiley reicht. Mit dem Müllsmiley 2.0 schaut der AWV Weiz genauer hin: Wie gut funktioniert die Abfalltrennung bei den Sammelstellen von Mehrparteienhäusern?

AWV mit Hilfe von KI



Das Ergebnis wird sichtbar:

- **GRÜN**
  Sauber getrennt. Weiter so!
- **GELB**
  Da geht noch was.
- **ROT**
  Hier müssen wir genauer hinschauen.

DAS ZIEL IST KLAR:

Mehr Grün. Weniger Restmüll.
Denn hinter jedem Smiley steckt eine einfache Frage: **Haben wir aus unserem Abfall das Beste gemacht?**

Der Müllsmiley soll niemanden an den Pranger stellen. Er soll zeigen **was bereits gut funktioniert und wo wir gemeinsam besser werden können.**
Vielleicht hängt der nächste Smiley ja bei Ihnen.

KOMPOSTERFÖRDERUNG

AUS BIOABFALL WIRD GARTENGLÜCK.

Was im Garten und in der Küche anfällt, kann zum Ausgangspunkt für neues Leben werden. Durch Kompostierung werden organische Materialien wieder zu wertvollem Humus.

Natürlicher Kreislauf statt Entsorgung.
Wer selbst kompostieren möchte, kann die aktuelle Komposterförderung des AWV Weiz nutzen. **Wir fördern den Ankauf Ihres neuen Komposters!**

Weitere Infos, Sammelstellenkarte, Förderungen und Downloadmaterial unter www.awv-weiz.at

DER GELBE SACK HAT REGELN.



UND MANCHE FEHLWÜRFE ÜBERRASCHEN SELBST GEÜBTE TRENNER:INNEN.

Der Gelbe Sack ist **kein** „Alles-was-irgendwie-nach-Plastik-aussieht“-Sack.
Er ist für Verpackungen da.

Trotzdem landen darin immer wieder Dinge, die dort nicht hingehören.
Manche davon sind offensichtlich.
Andere sehen auf den ersten Blick nach einem Fall für den Gelben Sack aus.

Nicht hinein gehören unter anderem:

- ❌ Restmüll
- ❌ Lebensmittel und andere Restinhalte
- ❌ Elektrogeräte
- ❌ Batterien und Akkus
- ❌ Gegenstände, die keine Verpackungen sind
- ❌ stark verschmutzte Materialien
- ❌ Getränkeverpackungen mit Pfand

Weniger Handgriffe.
Bessere Sortierung.

WIE GEHT’S RICHTIG?

Zwei kleine Handgriffe machen einen großen Unterschied.

Deckel ab. Banderole ab. Verpackungen bestehen oft aus mehreren Materialien. Trennen Sie diese voneinander, bevor sie in den Gelben Sack kommen: Aludeckel vom Joghurtbecher lösen, Papierbanderole abziehen. So können die einzelnen Materialien in der Sortierung besser erkannt und für das Recycling vorbereitet werden.

Nicht ausspülen. Löffelrein reicht. Joghurtbecher & Co. müssen nicht blitzblank sein. Restentleert genügt. Einfach gut ausleeren – das spart Wasser und Energie und macht die Sammlung trotzdem bereit für den nächsten Schritt.

DER 5-SEKUNDEN-CHECK

Bevor etwas in den Gelben Sack wandert: Ist es eine Verpackung, die nicht aus Papier oder Glas ist?
JA? → Gelber Sack.
NEIN? → Dann gehört es woanders hin.
Eigentlich ganz einfach.



DER KREISLAUF BEGINNT BEI UNS.

Ein Elektrogerät.
Eine Verpackung.
Ein Bioabfall.
Ein achtlos zurückgelassener Gegenstand.

Wir entscheiden jeden Tag, **welchen Weg ein Abfall nimmt.**
Wird daraus wieder ein Rohstoff?
Oder wird eine Verwertung erschwert?
Richtig trennen ist kein Ende. Es ist der Anfang von etwas Neuem.

SIND SIE SICH UNSICHER BEI DER ENTSORGUNG?
Fragen Sie das fachkundige Personal im ASZ / Ressourcenpark!

HERSTELLERFINANZIERTE KREISLAUFWIRTSCHAFT
ART. 12 (9) PPWR



SCHON GEWUSST? FAKTEN, DIE ZÄHLEN!

Schatzkammer Elektroschrott: In einer Tonner alter Smartphones steckt mehr Gold als in einer Tonne Golderz!

Vom Flascherl zum Pullover: Aus etwa 25 recycelten PET-Flaschen lässt sich ein kuscheliger Fleece-Pullover herstellen!

Ewiges Leben: Glas kann unendlich oft neu eingeschmolzen werden, ohne dass sich die Qualität verschlechtert. Genial, oder?

Aus Papier wird wieder Papier wird wieder Papier: Eine Papierfaser kann 5- bis 7-mal im Kreis geführt werden. Das spart Energie und Holz!

Autos aus Dosen: Rund 25% des weltweiten Aluminiums wird aus recyceltem Material gewonnen. Gut möglich, dass unsere Autos einmal Dosen waren.

Voll im Griff: Viele hochwertige Griffe von Werkzeugen oder auch Zahnbürsten bestehen aus sauber aufbereiteten Propylen-Resten, die wir täglich im Gelben Sack entsorgen.

Impressum
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:
Medieninhaber und Herausgeber: Abfallwirtschaftsverband Weiz • Obmann Robert Reitbauer
Göttelsberg 290/1, 8160 Mortantsch • T. 03172 / 41 0 41 • Fax: 03172 / 41 0 41-6
Mail: office@awv-weiz.at • Gestaltung / Illustration: wurzinger-design.at
Foto auf S.3: ©shutterstock • Gedruckt auf Recyclingpapier